

2. Die Verwaltung stellt dar, wenn nötig mit externer Unterstützung, warum in unserer Stadt die Gewichtung der Straftaten mit extremistischem Hintergrund (links / rechts / ausländisch-ideologisch) so anders gelagert sind als im Rest der Bundesrepublik.
3. Die Verwaltung stellt insbesondere den Ausländisch-Ideologischen-Extremismus vor, um ein besseres Bewusstsein zu schaffen, gerade zu den Gefahren, die von diesem ausgehen.
4. Die Verwaltung gibt eine Einschätzung zur Radikalisierung der unterschiedlichen Player der Klimabewegung, speziell mit Blick auf Stuttgart.
5. Die Verwaltung unterbreitet dem Gemeinderat Vorschläge, wie das Vorhandensein von jeglicher Art von Extremismus und somit die Gefahr von daraus motivierten Straftaten in unserer Stadt noch besser verhindert werden kann. Aufgrund der Zahlen in Stuttgart muss dabei der Schwerpunkt auf dem Ausländisch-Ideologischen-Extremismus sowie dem Linksextremismus und je nach Einschätzung der Verwaltung etwaige auch auf der Radikalisierung der Klimabewegung liegen.
6. Die Verwaltung beantwortet diesen Antrag so rechtzeitig, dass eventuell notwendige Ressourcen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024/2025 diskutiert werden können.

(gez.)
Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender

(gez.)
Jürgen Sauer
Stv. Fraktionsvorsitzender

(gez.)
PD Dr. Markus Reiners